PFARR NACHRICHTEN

Christus König St. Maximilian Kolbe Porzer Rheinkirchen

04. - 12. April 2020

KARWOCHE

LIEBE MITCHRISTEN IN PORZ!

Es ist hart! Und wir müssen noch aushalten! Aber mit der Zeit werden zunehmend Ideen und kreative Formen entwickelt, wie man diese schwierige Zeit nutzen oder ausgefüllt gestalten kann. Zuhause ist die erste Aufräumphase vorbei und man erfindet das Telefon neu, um wenigstens auf diese Weise .das Haus zu verlassen': beruflich ist die anfängliche Schockstarre gewichen und zahlreiche machen sich Gedanken, wie sie andere mit ihren Fähigkeiten unterstützen können; auch im kirchlich-religiösen Leben kommt allmählich ein Umdenken auf, indem man über die medialen Angebote in einen geistlichen Austausch gelangt. Das tägliche Abendgebet um 19.30 Uhr ist da ein gutes Beispiel: zunächst nur ausprobiert im kleinen Kreis, gibt es nun schon diverse eigene Gebetsgruppen, die sich über Skype oder Zoom treffen und beten! Technisch haben wir es für alle inzwischen ganz leicht gemacht: Sie brauchen nur noch einen Klick und schon sind Sie dabei!

Für die Kar- und Osterwoche haben wir zudem etwas Besonderes geplant: mit einer kleinen überschaubaren Anzahl von Akteuren (soviel wie gerade nötig)

werden wir an den Festtagen Gottesdienste vor laufender Kamera feiern und Sie als Gemeinde einladen, von zuhause aus mitzufeiern. Das bedeutet nicht nur zuhören und angucken, dafür ist das gefilmte Geschehen sehr spartanisch. Nein, das Besondern wird sein, dass Sie auch mitagieren und mit der ganzen Familie, so sie zusammen ist, das Fest in die eigene Wohnung holen. Sie werden segnen, singen, Gebetsanliegen einbringen, das Kreuz verehren und zum Höhepunkt auch das Osterlicht anzünden und das Fest der Auferstehung mitzelebrieren. Gerne geben wir Ihnen zu den jeweiligen Feiern Anregungen und Tipps, wenn Sie sich dazuschalten: auch hier über den gleichen einfachen Zugang wie bei den Gebeten! Herzliche Einladung dazu und wecken Sie ihre Neugierde!

Eine andere Idee ist die Videobotschaft von mir, die am vergangenen Wochenende Premiere hatte. Aus meiner Wohnung war es meine Absicht, zu ihnen in die Wohnung zu kommen, mit aufmunternden Grüßen und sichtbaren Zeichen. Es ist mir eine Ehre, das auch fortzusetzen. Wir sehen uns...

Ihr Pastor Berthold Wolff



Regeln und Konsequenzen, Umgang mit Konflikten

2. Teil

"Regeln und Konsequenzen werden von der Gruppe erarbeitet, positiv formuliert und von der Leitung transparent gemacht.

Konsequenzen müssen angemessen und im direkten Bezug zu einem Verhalten stehen.

Ich arbeite aktiv an einer Atmosphäre, in der konstruktive Kritik geäußert werden kann."

(aus dem Verhaltenskodex)

Regeln geben Sicherheit und vereinfachen unser Leben. Jede Gruppe, jede Familie braucht Absprachen, um das Miteinander gut gestalten zu können. Es ist wie bei einem Haus: Absprachen und Regeln sind Wände, Boden, Dach. Ohne diese Dinge kann kein Haus stehen, sie sind die Basis. Wenn diese steht, kann eingerichtet werden. Sobald also klar ist, wie wir miteinander umgehen wollen, wer welche Aufgabe hat und wie die Regeln sind, kann sich jeder in seinem Rahmen "einrichten".

Da wo Absprachen getroffen sind, muss es auch Konsequenzen geben, wenn sich jemand nicht an das Abgesprochene hält. Auch die Bibel kennt Regeln und Konsequenzen. In der Bergpredigt (Mt 5,21f) verschärft Jesus die 10 Gebote und weist darauf hin, was passiert, wenn diese nicht eingehalten werden.

Folgende Fragen wollen sensibel machen auf das Thema Regeln und Konsequenzen:

- Welche Haltung habe ich Regeln gegenüber?
- · Welche Regeln gibt es in unserer Gruppe/Familie?
- Wie sind sie entstanden und sind sie allen bekannt? Sind die Regeln angemessen und noch aktuell?
- Gelten die Regeln wirklich für alle?
- Gibt es Vereinbarungen zu Konsequenzen/Strafen? Oder bestrafe ich zufällig und unberechenbar?
- Wie gestalte ich Beziehungen? Wie äußere ich Kritik, wenn mir etwas nicht passt?
- · Bin ich offen für konstruktive Kritik?

Susanne Besuglow, Gemeindereferentin

P almsonntag, ohne in die Kirche gehen zu können ,ohne Prozession

A ber

L eben feiern, im kl. Kreis, draußen in der Natur ist möglich

M it Christus unterwegs sein

S egnen eines kleinen grünen Zweiges, den ich draußen finde

O bdach geben wir Christus in unseren Wohnungen

N ah am Kreuz an der Wand soll der Zweig IHN schmücken

N ah bei uns möchte Christus sein

T rösten uns in diesen schweren Tagen

A ngst und

G esundheits- und Geldsorgen

W ird ER mit uns tragen

I nnere Unruhe wird ER in

R uhe wandeln

F reude dürfen wir spüren und sie in kleinen Gesten weitergeben

E inander im Gebet verbunden sein können wir

I n der Langeweile zu Hause

E rfahren wir, dass Lesen und telefonieren guttut

R ituale im Alltag können wir

N neu füllen und Halt bekommen

C Christus, du wirst gefeiert am Palmsonntag

H ände

R eichst du uns

I n der

S icht deines

T odes

U nd des

S ieges über unseren Tod

In diesen Tagen fühle ich mich mit Ihnen besonders verbunden und wünsche Gottes reichen Segen

Ihre Andrea Käufer, Gemeindereferentin

FEIER DER KAR- UND OSTERTAGE

In diesem Jahr sind wir durch die äußeren Umstände herausgefordert, die Heilige Woche auf ungewohnte und neue Art zu feiern.

Gottesdienst live erleben

So haben Sie, liebe Christinnen und Christen, nun die Möglichkeit, drei Gottesdienste online zu streamen: Palmsonntag um 10.30 Uhr, die Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag um 19.00 Uhr, Die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag um 15.00 Uhr und die Osternacht am Karsamstag um 21.00 Uhr.

Sie finden auf unserer Internetseite impuls.st-maximilian-kolbe.de Bilder und Gedanken mit Musik zu den Tagen der Heiligen Woche: Palmsonntag, Gründonnerstag, Kinderkreuzweg, Karfreitag und Ostern. Schließlich gibt

es wie gewohnt Gebetsimpulse (geschrieben von Ehrenamtlichen sowie Seelsorgerinnen und Seelsorgern unseres Pastoralteams) zu jedem Tag in den Pfarrnachrichten. Diese finden Sie als Heft vor den Kirchen zum Mitnehmen sowie online.

Viele Bräuche rund ums Osterfest können Sie auch gut allein oder mit der Familie zu Hause erleben: Schneiden Sie Buchs oder ein anderes dauergrünes Gewächs im Garten oder bei einer Hunderunde im Wald und schmücken Sie ihren Palm nach Belieben.

Teilen Sie am Gründonnerstag Brot miteinander.

Am Karfreitag können Sie das Kreuz besonders ehren

In Gedanken und im Gebet sind wir miteinander verbunden.

Interaktiv Gottesdienst digital erleben

live.katholisch-in-porz.de

Erleben sie die Kar- und Ostergottesdienste interaktiv mit vielen anderen Menschen. Schreiben sie während des Gottesdienstes Ihre Anliegen und ihre Gedanken in den Chat. Tauschen Sie sich nach dem Gottesdienst noch mit den anwesenden Seelsorgern aus.

Sie können mit Ihrem PC, Laptop oder Smartphone an den Gottesdiensten teilnehmen. Dazu benötigen Sie nicht ein Mikrofon oder eine Kamera. Während des Gottesdienstes sind alle Mikrophone stumm geschaltet und werden

erst zum anschließenden Gespräch freigegeben. Falls Sie eine Webcam haben können Sie sie ebenfalls verwenden, so können wir sie sehen.

Geben Sie dazu den Internetlink

live.katholisch-in-porz.de

in ihren Browser ein. Eine Seite öffnet sich, die Ihnen die Möglichkeit gibt sich zu entscheiden, ob Sie doch lieber über die Homepage zuschauen möchten oder mit Anleitung zu der interaktiven Übertragung wechseln möchten. Der Internetservice heißt ZOOM und ist sowohl eine internationale, digitale Plattform für Telefon- und Videokonferenz, als auch eine Software, mit der sie alternativ zu dem bekannten SKYPE mit Menschen über das Internet sprechen können.

Sie brauchen die Software nicht herunterzuladen und sich auch nicht mit einer Email anzumelden. Klicken Sie alle entsprechenden Angebote weg und sie gelangen automatisch zur interaktiven Übertragung der Gottesdienste. Sie können sich bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste einwählen.

Sie möchten es gerne mit uns ausprobieren?

Sehr gerne!

Täglich können Sie um 19.30 Uhr mit dem gleichen Link an unseren Abendgebeten teilnehmen. Sie dauern zwischen 15 – 20 Minuten, die Andachtstexte finden sie als Abendgebete im hinteren Teil der Pfarrnachrichten.



KATHOLISCH IN PORZ

Christus König · St. Maximilian Kolbe · Porzer Rheinkirchen

Gottesdienste zu Ostern

Da unsere Kirchen in Porz auch über Ostern geschlossen bleiben, übertragen wir die Gottesdienste live auf impuls.st-maximilian-kolbe.de

Palmsonntag 5. April, 10.30 Uhr

Gründonnerstag 9. April, 19.00 Uhr

Karfreitag 10. April, 15.00 Uhr

Osternacht 11. April, 21.00 Uhr



Liveübertragung unter: impuls.st-maximilian-kolbe.de

Abendgebete täglich um 19.30 Uhr über ZOOM: live.katholisch-in-porz.de

WIE KANN ICH AM FERNSEHEN, AM RADIO ODER ÜBER DAS INTERNET EINEN GOTTESDIENST MITFEIERN?



Wenn Sie darauf achten, dass der Gottesdienst live übertragen wird, und Sie ihn mitfeiern möchten, können Sie daran über die Medien teilnehmen. Das wird Ihnen vielleicht leichter fallen, wenn Sie sich anders einrichten als beim Fernsehabend.

Die nachstehenden Hinweise möchten in der ungewohnten Situation Tipps geben und helfen, Fragen zu beantworten.

Machen Sie für sich selbst erlebbar, dass Sie nicht einfach Fernsehen oder ein Stream im Internet schauen, sondern an einem Gottesdienst teilnehmen wollen. Schalten Sie möglichst andere Störquellen im Hintergrund aus. Es kann dabei z.B. hilfreich sein, sich passend zu kleiden.

Feiern Sie nach Möglichkeit nicht alleine. So wie zu jeder Feier Gemeinschaft gehört, wird auch die Mitfeier zu Hause in Gemeinschaft schöner. Besonders sinnvoll ist es, wenn Sie als Familie oder Wohngemeinschaft in Einrichtungen (entsprechend den Bestimmungen des Hauses) für die Mitfeier zusammenkommen können, um eine Gemeinschaft um Christus zu bilden. Freilich beschränkt sich der Kreis in diesen Tagen auf diejenigen, die ohnehin zusammenleben. Dennoch bilden Sie in diesem Augenblick Kirche vor Ort, gewissermaßen Kirche im Kleinen.

Schaffen Sie eine Atmosphäre, die Ihr Beten trägt. Es bietet sich an, ein Kreuz aufzustellen. Eine Idee ist, eine Kerze anzuzünden. Und nutzen Sie nach Möglichkeit Ihr Gotteslob, wenn Lieder angezeigt werden. Auch entsprechende Körperhaltungen, die man einnimmt, können helfen. Setzen Sie sich nicht zu gemütlich, sondern nehmen Sie eine Position ein, die die innere Aufmerksamkeit steigert. Wenn es Ihnen bei den gottesdienstlichen Vollzügen hilft, nehmen Sie die Körperhaltung ein, die sie von der gemeinsamen Feier der Messe kennen.

Und am Ende: Vielleicht stehen Sie nicht sofort auf, sondern lassen den Gottesdienst nachklingen. Die Tradition, nach der Messfeier ein stilles Dankgebet zu sprechen, ist auch in dieser Situation sinnvoll. Wenn Sie zu mehreren sind, kann man sich natürlich auch über den Gottesdienst und wie sie ihn erlebt haben austauschen.

Oft wird gefragt, ob man auch bei einer Aufzeichnung mitfeiern kann. Natürlich kann man sich auch einen solchen Gottesdienst im Nachhinein anschauen, aber dann gibt es keine Gemeinschaft, an deren Feier ich mich anschließen kann. Die Aufzeichnung dient dann eher Ihrer eigenen Andacht und kann helfen, ins private Gebet zu finden

Quelle: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/ Gebet-und-Gottesdienst-zu-Hause-gestalten/

BERATUNG UND HILFE

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr, kostenlos und anonym - Telefonseelsorge: Sorgen kann man teilen.

Tel.: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 oder 116 123

Mail- und Chatberatung unter **www.telefonseelsorge.de**

Unsere Seelsorger für Sie

Gesprächsangebot der katholischen Kirche in Porz

Pfarrer Wolff	0170 16844 30
Pfarrer Mahlberg	0170 16844 28
Pfarrer Langel	0170 16844 29
Kaplan Tuj	02203 9095546
Diakon Gill	0170 16844 18
Diakon Voß	0170 16844 21
GR Bell	0170 16844 23
GR Besuglow	0170 16844 25
GR Käufer	0170 16844 26
GR Kubanek	0170 16844 19
GR Meyer	0170 16844 27
GR Uhlenbroch- Bläser	0170 16844 22
PR Wallot	0170 16844 24

Beratung für Familien – Kinder, Ehepaare, Frauen und Männer

Kostenlos und anonym:
Nummer gegen Kummer - online
unter www.nummergegenkummer.de
oder telefonisch: für Kinder und
Jugendliche - Tel.: 116111
(Mo.-Sa. 14-20 Uhr)
für Eltern – Tel.: 0800/1110550
(Mo.-Fr. 9-11 Uhr und
Di.+Do. 17-19 Uhr)

Rund um die Uhr, kostenlos und anonym - Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen – Tel.: 08000 116 016 oder Mail- und Chatberatung unter www.hilfetelefon.de

Kostenfrei und anonym (für Männer und Frauen):

Opfertelefon des Weißen Rings -Tel.: 116006 (Mo.-So. 7-22 Uhr)

Kostenfrei: Ehe- Familien- und Lebensberatung: Nutzen Sie das Onlineberatungsangebot mit Mail, Chat, Videochat und Online-Paarberatung: www.onlineberatung-efl.de

Kath. EFL (Ehe- Familien und Lebensberatung): täglich (Mo-Fr) von 9-12 und 13-16 Uhr über Tel. 52636 oder Email: info@efl-porz.de Leider gibt es kein Besetztzeichen beim Tel., deshalb öfters probieren.

www.beratung-caritasnet.de/elternkinder-und-jugendliche/erziehungsund-familienberatung/unsere-beratung-vor-ort/koeln-porz/

Caritas Familienberatung:

Mo-Do 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr

Tel.: 185580

Kostenfrei: Caritas – Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder,

Rathausstr. 8, 51143 Köln: Vorher in jedem Fall kontaktieren per **Tel.: 02203-185580** oder per Mail: eb-porz@caritas-koeln.de

Senioren

Info, Austausch und Kontaktvermittlung

Frau Petridou-Nitzsche, Koordinatorin Senioren Netzwerke Ensen und Zündorf, bietet sich als Kontaktperson an für alle Fragen rund um Unterstützungsanfragen, Hilfen und Unterstützungs- und Vernetzungsangebote für zuhause. Kontakt, Charitini Petridou-Nitzsche, Tel. 0221/89009-356, Mobil 0173/88 900 48; Mail: charitini.petridou@johanniter.de





Aufgrund der aktuellen Lage sollten Menschen, die der sogenannten *Risikogruppe* angehören, möglichst zu Hause bleiben und Kontakte vermeiden. Sie würden diesen Rat gerne befolgen, haben aber niemanden, der Sie unterstützt? Der JAU hilft und bietet Ihnen eine **kostenlose Einkaufshilfe** an.

Wir helfen Ihnen gerne und freuen uns über ihre Kontaktaufnahme:



Telefon: 0170/1008812 (9-17 Uhr)

E-Mail: jau-email@web.de









CORONA-VIRUS:

Nachbarschaftshilfen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung (Corona-Virus) werden wir unsere nachbarschaftlichen Hilfen der "Helfenden Hände" auf das Notwendigste anpassen. Das bedeutet, dass wir nur noch folgende Erledigungen für Personen, die zu den Risikogruppen zählen, anbieten:

- Notwendige Einkaufserledigungen
- Notwendige Medikamentenabholung

Sie brauchen Hilfe?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind von 9 bis 17 Uhr erreichbar:

Helfende Hände Porz 0173 90 59 156

Wir bieten Hilfe für den gesamten Stadtbezirk Porz an.



Sie zählen nicht zur Risikogruppe und wollen mithelfen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Carlos Stemmerich E-Mail: c.stemmerich@ diakonie-michaelshoven.de

Telefon: 0221 9956-1134

Schnelle Hilfe in der Krise



Sie benötigen Unterstützung oder suchen Hilfe?

Ob Einkäufe, Botengänge oder ein offenes Ohr -Wir sind für Sie da, damit Sie sicher Zuhause bleiben können.

Rufen Sie uns an:



0221 56957816

Schnelle Hilfe in der Krise



Sie möchten helfen?

Dann freuen wir uns über Ihre Mail:



coronahilfen@caritas-koeln.de





GOTTESDIENSTE IM TV UND INTERNET (AUSWAHL)

Sie finden auf der Homepage des Erzbistum Köln weitere Angebote https://www.erzbistum-koeln.de

Im Fernsehen

ZDF - Zweites Deutsches Fernsehen

Sonntags 09:30 Uhr/10:00 Uhr Hl. Messe aus unterschiedlichen Gemeinden Katholische Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen. Übersicht online unter: https://www.zdf.fernsehgottesdienst.de/

Bibel.TV

10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom Empfang via DVB-T2, via Satellit und via Kabelnetz

FWTN

7 Uhr Hl. Messe mit Papst Franziskus · 10 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom 14 Uhr Hl. Messe (Englisch) · 18:30 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom Empfang via Satellit und regional im Kabel (Bayern, Hamburg)

Internet

www.domradio.de

10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom 18.30 Uhr die Hl. Messe aus dem Kölner Dom

www.vaticannews.va/de/papst-franziskus/santa-marta-messe.pagelist.html 07.00 Uhr täglich Hl. Messe mit Papst Franziskus in der St. Martha Kapelle

www.bonner-muenster.de

12:00 Uhr Hl. Messe aus St. Remigius, Bonn

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es auf der Homepage www.durch-kreuzt.org oder www.crux.durchkreuzt.org digitale Angebote der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln für diese besondere Zeit. Zum Beispiel Live-Chats mit Gesprächen über den Glauben und eine Musik-Challenge. Jeden Sonntag um 18 Uhr wird die Stadtjugendmesse aus dem Crux gestreamt.

NACHRICHTEN

AUS DEN SEELSORGEBEREICHEN



IPORZER RHFINKIRCHEN

Pfarrbüros der Porzer Rheinkirchen

Alle Pfarrbüros sind ausschließlich über Telefon oder Email erreichbar. Anrufbeantworter zeichnen ihre Anrufe auf, wir rufen zurück.

Telefonisch erreichbar

St. Laurentius,

das Pfarrbüro St. Laurentius ist bis einschließlich Mittwoch, den 25.05.2020 nicht besetzt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Josef in Porz-Mitte.

St. Josef,

Bahnhofstr. 20, 51143 Köln Tel. 02203/52484, Fax. 02203/899843 Di.08.00-11.30, Mi 14.00-16.00, Do 14.00-17.00, Fr.09.30-11.30 st-josef-porz@netcologne.de

St. Mariae Geburt,

Hauptstr. 143, 51143 Köln Tel. 02203/82261, Fax. 02203/87521 Mo 16.00-18.00, Mi 09.00-12.00, Do 10.00-12.00 st.mariae.geburt@t-online.de

St. Clemens

Lülsdorfer Str. 111, 51143 Köln Tel. 02203/82261, Fax. 02203/87521 st.clemens@gmx.net

VERPASSEN SIE KEINE NEUIGKEIT!

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter auf: https://impuls.st-maximilian-kolbe.de/

Gesegnete Palmzweige in den Porzer Rheinkirchen

Am Palmsonntag findet ein zentraler, NICHT ÖFFENTLICH zugänglicher Gottesdienst in Porz statt, in dem Palmzweige für die Kirchen gesegnet werden.

Sie können diesen Gottesdienst im Internet mitfeiern. Informationen hierzu finden Sie an anderer Stelle in diesen Pfarrnachrichten.

Die gesegneten Palmzweige stehen ab ca 12h in Körben vor den Kirchen.

Hier können Sie sich gern einen Zweig abholen.

Bitte achten Sie auf die vorgeschriebenen Maßnahmen in der Corona-Krise und treten einzeln an die Körbe heran. Sollten mehrere Menschen gleichzeitig kommen, halten Sie den Abstand von 2m unbedingt ein!

Es gibt noch zwei weitere Möglichkeiten:

- 1. Suchen Sie sich selbst grüne Zweige, zünden Sie zu Hause eine Kerze an und sprechen Sie selbst den Segen über die Zweige (Sie finden einen Vorschlag in diesem Heft).
- 2. Suchen Sie sich selbst grüne Zweige, die während der Teilnahme am Gottesdienst im Internet gesegnet werden können.





Katholische Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz

Alle Pfarrbüros sind ausschließlich über Telefon oder Email erreichbar. Anrufbeantworter zeichnen ihre Anrufe auf, wir rufen zurück.

St. Bartholomäus,

Frankfurter Str. 524, 51145 Köln Tel. 02203/1015012, Fax: 02203/1015013 pfarrbuero-urbach@t-online.de

St. Mariä Himmelfahrt,

Friedensstr. 33, 51147 Köln Tel. 02203/22136, Fax: 02203/293592 pfarrbuero-grengel@t-online.de

St. Aegidius

Frankfurter Str. 175, 51147 Köln Tel. 02203/64153, Fax: 02203/65755 pfarrbuero-wahn@t-online.de

Christus König,

Sportplatzstr. 5a, 51147 Köln Tel. 02203/63977, Fax: 02203/62285 pfarrbuero-wahnheide@t-online.de

St. Margaretha,

Pastor-Huthmacher-Str. 9, 51147 Köln Tel. 02203/69 62 42, Fax: 02203/96 55 26 pfarrbuero-libur@t-online.de

www.christus-koenig-porz.de

Vertretung für Hausmeisterin (m/w/d)

Die Katholische Kirchengemeinde Christus-König sucht ab sofort eine/n Vertreter für unsere Hausmeisterin für das Pfarrheim St. Bartholomäus in Urbach. Beschäftigungsdauer: unbefristet Beschäftigungsumfang: 2 h/ Woche Aufgaben sind u.a. Betreuung des Pfarrheims, Reinigung und Pflege der Einrichtung. Die Bezahlung erfolgt nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung. Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich per Post oder E-Mail bis zum 31.03.2020:

Kirchengemeinde Christus König, z.Hd. Herrn Guido F. Gremmer Frankfurter Str. 524, 51145 Köln; guido.gremmer@erzbistum-koeln.de Telefonische Vorabinformation möglich bei Herrn Gremmer, Tel: 02203/1015014

Ostergrüße für Senioren

In unseren Kirchengemeinden sind in der Karwoche Jugendliche und weitere Engagierte unterwegs, um die Ostergrüße zu den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu bringen. Ein Gruß, ein gesegneter Buchszweig und die neuesten Pfarrnachrichten werden zu Ihnen nach Hause gebracht. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Kontakt oder Hilfe brauchen in unseren Büros oder bei den Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Über die Mailadresse fuerbitte@christuskoenig-porz.de können Sie uns Ihre Anliegen für die Gottesdienste mitteilen. Bleiben Sie gesund und zu Hause!

Palmzweige

Die gesegneten Palmzweige werden ab Palmsonntag in Körben vor der Kirche zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie die Abstandsregeln beim Abholen der Zweige und denken Sie daran, dass man Palmzweige nicht hamstern braucht.

Nehmen Sie aber gerne für diejenigen etwas mit, die nicht selber kommen können.

Assisi Fahrt vom 08. bis 15.09.2020

Für unsere Fahrt nach Assisi "Auf den Spuren des Hl. Franziskus" liegen Informations- und Anmelde-flyer im Pfarrbüro Wahn aus. Es sind derzeit noch wenige Plätze frei. Wer Interesse hat mitzufahren, sollte sich kurzfristig anmelden

Johannes Mahlberg, Pfr.

Hilfsangebot vom Junggesellenverein Libur

Angesichts der aktuellen Lage möchte der Junggesellenverein Libur einen Beitrag leisten, um älteren Dorfbewohnern das Leben in dieser Zeit etwas leichter zu machen. Er bietet allen älteren und gesundheitlich gefährdeten Bewohnern aus Libur an, Einkäufe für sie zu erledigen, um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu verringern. Anfragen unter der Telefon-Nr. 0157-34819475.

Die Geburtstagsglückwünsche für die Senioren in Wahn für den Monat April werden aufgrund der aktuellen Situation nicht vom Caritas-Besuchsdienst persönlich verteilt, sondern per Post verschickt.

VERPASSEN SIE KEINE NEUIGKEIT!

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter auf: https://impuls.st-maximilian-kolbe.de/

Katholische Pfarrgemeinde St. Maximilian Kolbe



für Finkenberg, Gremberghoven, Eil und Porz-Ost

Das Pfarramt ist ausschließlich über Telefon oder Fmail erreichbar, Anrufbeantworter zeichnen ihre Anrufe auf. wir rufen zurück

Bereitschaftszeiten des Pfarramts Lütticher Str. 34

Mo, Di, Mi u. Fr 09.00-12.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr Di 15.00-18.30 Uhr Dο

Pfarramt St. Maximilian Kolbe,

Lütticher Str. 34, 51149 Köln Tel. 02203/33859. Fax 02203/307917 pfarramt@st-maximilian-kolbe.de

"Hausseite im Zwischennetz":

www.st-maximilian-kolbe.de

Palm

Sie finden die geweihten Palmzweige am Palmsonntag vor der Kirche St. Maximilian Kolbe ab Mittag in den Körben zum Mitnehmen.



- Osterhasen und feinste Schokoladen-Konfiserie
- Olivenöl aus Galiläa und Palästina
- Weine aus Südafrika
- Orangen-, Apfel- und Mango-Saft
- Tee, Honig, Reis sowie Spezialitäten der italienischen Küche (produziert von der Anti-Mafia-Kooperative Libera Terra)

Ob für die tägliche Grundversorgung oder als Geschenk zum Osterfest: Nennen Sie uns Ihre Wünsche - und wir liefern (porz-weit).

> für den AK Fairer Handel der KKG St. Maximilian Kolbe Peri Johanna Terbuyken (pterbuyken@mailbox.org; 0172-1420584)

GEBETSVORSCHLÄGE

Gebetszeit für Palmsonntag, 5. April 2020

Heute erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubeln ihrem König Jesus mit Palmzweigen zu. Wenn Sie keinen Buchszweig haben, können Sie einen anderen grünen Zweig oder mehrere suchen und in eine Vase stellen. Kinder können die Zweige mit bunten Bändern oder Ostermotiven schmücken. Im Gottesdienst an Palmsonntag hören wir die Passion, die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu. Die grünen Zweige erinnern uns aber an die Hoffnung, die an Ostern auf uns wartet. Freud und Leid liegen eng beieinander. Das merken wir in diesen Tagen auch. Nehmen wir unsere Gedanken – die frohen und die traurigen – in diesen Tag und dieses Gebet hinein.

Segnung der Zweige

Gott, himmlischer Vater, wir bitten dich um deinen Segen für diese grünen Zweige. Mit den Zweigen wollen wir Deinem Sohn zujubeln und sie sind ein Zeichen unserer Hoffnung und Zuversicht. Gib, dass wir voll Vertrauen nach Jesus Ausschau halten und ihn als Freund und Wegbegleiter in unserem Leben entdecken. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen GL 280

Bibeltext: Passion (Mt 26,14-27,66) oder

Ausschnitt Johannes 18,33b-37: Ich bin ein König – du auch?

Was ist einmalig an mir? Wie wird die Königswürde, die uns als Christen mit Jesus verbindet deutlich? Für Familien: Bastelt Kronen für jeden und überlegt: was brauchen wir als Familie, um diese Würde spüren zu können?

Heute endet das Evangelium mit Jesu Tod. Wir wissen, dass es nicht das Ende ist, denn am Ende dieser Woche, der Karwoche feiern wir das Osterfest. Doch der Weg bis dahin ist noch weit – gerade in dieser Zeit: der Weg von Zweifel, Angst, Einsamkeit, Trauer, Verzweiflung, Sorgen und Nöten bis hin zur Hoffnung, Zuversicht und Kraft, die wir aus dem Osterfest schöpfen dürfen und die unser Leben trägt. Dieser Weg dauert oft viel länger als nur eine Woche. Doch als Christen dürfen wir sicher sein, dass wir diesen Weg nicht alleine gehen müssen, sondern in der Gemeinschaft miteinander und mit Christus.

Beten Sie mit uns im Geiste - täglich jeden Abend um 19.30 Uhr zu Hause alleine oder zusammen mit der Familie. Zünden Sie eine Kerze an, sie zeigt die Gegenwart Gottes und die Verbindung zu allen anderen, die zum Läuten der Glocken beten.

Abendgebet für Montag, 6.04.2020

Kreuzzeichen und Gebet:

Herr, ich danke Dir für diesen zu Ende gehenden Tag.

Ich danke für alles Schöne, das ich erlebt habe.

Für alles, was nicht gelungen war, bitte ich um Verzeihung.

Meine Gedanken sind bei den vielen leidenden Menschen draußen und ihren Angehörigen.

So stehe ich jetzt vor Dir Herr.

Herr, erbarme Dich Christus, erbarme Dich Herr, erbarme Dich

Lied : *GL* 448

Herr, gib uns Mut zum Hören

Bibeltext:

Johannes 12,1-11

Stille

Vater unser

Segensbitte

Der Her segne und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil

Num 6,24-26

Abendgebet für Dienstag, 7.04.2020

Guter Vater danke, dass Du immer da bist. Danke, dass Du mich geschaffen hast, weil Du mich liebst. Du bist größer als die Corona-Kriese. Du kannst aus allem gutes machen.

Ich vertraue auf Dich.

Lied:

Herr, dir ist nichts verborgen GL 428

Guter Vater, in dieser Fastenzeit fasten alle Menschen.

Jeder muss verzichten, selbst die Kinder können nicht auf den Spielplatz gehen.

Du hast uns die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr und der Gnade geschenkt.

- Hilf den Menschen in dieser Zeit der Entschleunigung den Weg zu Dir zu finden
- Lass alle, die in Angst und Sorge sind, im Gebet Deinen Frieden erfahren.
- Stärke den Zusammenhalt unter den Menschen und hilf denen, die um ihre Existenz fürchten.
- Schenke den Familien, die jetzt auf sich geworfen sind Zeiten der tieferen Begegnung und Deine Nähe.
- Viele Jugendliche wissen mit der verordneten Zeit nichts anzufangen.

Schaffe Du Möglichkeiten, dass sich ihr Herz für Dich öffnet.

- Tröste die Angehörigen, die ihre Kranken, Sterbenden und Toten nicht begleiten können.
- Lass die Sterbenden erfahren, dass Deine Liebe auch über den Tod hinaus geht und nimm die Verstorbenen in Deine Herrlichkeit auf.

Bibeltext:

Psalm 121 "er wächter Israels" GI 67 1+2

Lied:

Du lässt den Tag, o Gott nun enden Gl. 96, 1,2,3+5

Gebetszeit zu Umkehr und Versöhnung, Mittwoch, 8.04.2020

In der Fastenzeit haben wir uns Gedanken gemacht zur "Kultur der Achtsamkeit". Achtsam sein mit sich und anderen, rückt in dieser Krisenzeit nochmal anders in den Blick. Dort wo wir uns räumlich nicht ausweichen und mit Aktivitäten nicht ablenken können, sind wir auf uns und unser Miteinander verwiesen. Dies bleibt oft nicht spannungsfrei. Es tut gut immer wieder innezuhalten, unser Leben zu überdenken und unser Verhalten zu verändern, wo es nötig ist.

Lied: Meine engen Grenzen GL 437

Bibeltext: Matthäus 7,12 Goldene Regel

Gedanken zum Nachspüren:

Die Bibelstelle, die wir gerade gehört haben, klingt so einfach und ist doch oft schwer umzusetzen.

- Weiß ich immer was ich will? Und was ich will, ist nicht immer richtig für meine Mitmenschen. Mein Gegenüber braucht vielleicht etwas ganz anderes. Bin ich einfühlsam?
- · Nutze ich den Satz: "ich meine es nur gut mit dir"?
- Wieviel Nähe und Distanz tut mir gut?
- Nehme ich Körpersignale anderer wahr, die weniger Nähe wünschen?
- Ehrliche, aufrichtige Worte, die nicht verletzen tun gut. Wie spreche ich mit anderen? Sind meine Worte ermutigend?
- Kläre ich Konflikte auf Augenhöhe und mit Wertschätzung? Kann ich vergeben?

Stille

Halten wir Gott unsere Fehler, unseren Streit, aber auch unseren Willen zur Versöhnung hin und bitten ihn um Vergebung.

Gebet: Gott, alles was wir uns selbst und andren schuldig geblieben sind, dürfen wir dir übergeben. Du schenkst Vergebung und ermöglichst immer wieder einen Neuanfang. Danke!

Vater unser

Lied: Herr, du bist mein Leben GL 456 Str 1/3

Gebetszeit für Gründonnerstag, 9.04.2020

Heute am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat.

Auch wir sind eingeladen heute Zuhause unseren Tisch schön zu decken. Brot, Wein oder Traubensaft gehört heute mit auf den Tisch. Wer aufmerksam den Text aus dem Korintherbrief liest merkt, dass Jesus Brot und Wein nicht sofort ausgeteilt hat. Aber lest selbst.

Bibeltexte: 1. Korinther 11,23-26 Das Letzte Abendmahl

Gebet über Brot und Wein:

Gott, himmlischer Vater, wir danken dir für unsere Gemeinschaft, die vielen die dazu beitragen, dass wir genügend zum Leben haben, und die sich um unser Wohlergehen sorgen. Wir danken dir auch für unsere Familien. Wir danken dir, dass du selbst Brot und Wein für unser Leben geworden bist. Wir bitten dich stärke unseren Zusammenhalt untereinander. Segne unsere Gaben, das Brot und den Wein. Amen

Wir können jetzt ein Kreuz über die Gaben zeichnen

Das besondere an Gründonnerstag war nicht nur, dass Jesus das letzte Mal mit seinen Jüngern gegessen hatte. Er hat seinen Freunden, also auch uns, einen Auftrag mit gegeben.

Johannes 13,1-15 Die Fußwaschung

Jesus beugt sich tief bis zum Schmutz unserer Füße: in seiner liebenden Hingabe nimmt er allen äußeren und vor allem inneren Dreck weg, der uns am Leben hindert. Er ist sich nicht zu schade, sich für uns hinab zu beugen.

Wer gesunde Füße hat, kann gut und aufrichtig im Leben stehen. Das war Jesus ganz wichtig, Menschen aufrichten und ihnen einen guten Stand im Leben zu geben.

Wie können wir gerade jetzt andere unterstützen und stärken?

Manchmal brauchen auch wir selbst einen liebenden Dienst. Wer gesundheitlich gefährdet ist, sollte unbedingt zuhause bleiben. Sind wir auch bereit, einen Dienst anzunehmen?

Lied: Ubi Caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est Gl 445

Familienkreuzweg am Karfreitag 10.04.2020

Bilder zu den einzelnen Stationen sind im Internet

Wir legen ein Kreuz vor uns hin, beginnen den Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen, zünden eine Kerze an.

Nach jeder Station singen oder beten wir "Herr, erbarme dich"

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Bibeltext: Pilatus macht es sich leicht. Er lässt sich eine Schüssel mit Wasser bringen, wäscht sich darin die Hände und erklärt: Ich bin unschuldig am Tod dieses Mannes. Er verurteilt Jesus zum Tod. Er verurteilt ihn, obwohl er weiß, dass Jesus unschuldig ist.

Impuls: Urteilen wir auch oft falsch über andere Menschen? Stoßen wir sie aus?

Wie fühlt sich dann der/die "Verurteilte"?

2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich

Bibeltext: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern und trägt es den langen Weg durch Jerusalem zum Ort der Kreuzigung, genannt "Golgota". Das Kreuz ist sehr schwer. Der Weg ist lang und steinig.

Impuls: Was bedrückt oder belastet mich im Moment ganz besonders?

3. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Bibeltext: Als Jesu Kräfte weiter schwinden und er keinen Schritt mehr weiter zu kommen scheint, befehlen die Soldaten Simon von Cyrene, Jesus das letzte Wegstück zu helfen.

Impuls: Es tut gut, wenn wir spüren können, wir sind mit unserer Last nicht allein.

Hat Dir schon jemand geholfen? Wie war das?

Auch wir können für andere Menschen da sein. Hast Du eine Idee, wie?

4. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt und stirbt

Bibeltext: Jesus ist am Berg Golgotha, an der Schädelhöhe, angekommen. Er hat den Querbalken durch ganz Jerusalem getragen. Jetzt wird er ans Kreuz genagelt und aufgerichtet. Nach einer kurzen Weile stirbt Jesus (Kerze ausblasen). Er hat keine Kraft mehr.

Wir werden einen Moment ruhig

Stille

5. Station: Hoffnung keimt auf

Bibelstelle: Jesus wird ins Grab gelegt, so wie man Samenkörner in die Erde legt.

Impuls: Jesu Tod ist mit einem Weizenkorn vergleichbar. Es wird in die Erde gesetzt und stirbt. Aber es keimt und wächst. Es werden Ähren daraus. Aus den Körnern wird Brot.

Auch Jesus ist für uns zum Brot geworden. (Kerze entzünden)

Gebet: Jesus, du bist am Kreuz gestorben, aber Du lebst. Du hast uns versprochen, Du bist immer bei uns, auch gerade dann wenn wir Angst haben, mutlos und traurig sind. Das Kreuz erinnert uns an Deinen Weg. Es sagt uns, dass Du lebst und bei uns bist. Als Zeichen segnen wir uns im Namen des Vaters...

Lied: Manchmal feiern wir mitten im Tag *GL 472*

Gebetsimpuls zu Karfreitag, 10.4.2020

Ecce lignum crucis – Seht das Holz des Kreuzes...

Zeichen des Schmerzes.

Zeichen des Leidens.

Zeichen des Todes.

Für uns zum Zeichen des Heiles geworden durch das Leiden Christi, unseres Erlösers.

...wusch sich vor allen Leuten die Hände und sagte: Ich bin unschuldig am Blut dieses Menschen. Das ist eure Sache. *Matthäus* 27,24b

Können wir uns raushalten, wenn Menschen in Bedrängnis sind?

Können wir uns reinwaschen vom Blut, vom Leid der Armen, der Ausgebeuteten, der Flüchtlinge?

Gott, unser Gott, auf der Seite der Schwachen, der Leidenden, der Ausgestoßenen

... flochten sie einen Kranz aus Dornen, den setzten sie ihm auf und gaben ihm einen Stock in die rechte Hand ... und verhöhnten ihn. *Matthäus* 27,29

Spott und Häme – wer weiß wie weh das tut?

Demütigung und Mobbing – kann einen Menschen zerbrechen.

Herr, unser Herr, niedergemacht von der anonymen Menge.

... Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?! Matthäus 27, 46b

Fühlen wir uns von Gott, dem Vater, im Stich gelassen? Schreien wir zu ihm in großer Not?

Legen wir unser Sein, unsere Existenz, ganz und gar in seine Hände – vertrauensvoll wie Jesus am Kreuz?

Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Abendgebet für Karsamstag, 11.04.2020

Kreuzzeichen und Gebet

Gott, mein Gott... Totenstille. Der Tag der Grabesruhe – ein eigenartiges Gefühl von "dazwischen".

Zwischen fassungsloser Trauer und jubelnder Osterfreude stehen wir. Verbunden miteinander im Gebet stehen wir Christen vor Dir, Gott, und legen unsere Sorgen vertrauensvoll in Deine Hände.

Lied:

Von guten Mächten treu und still geborgen GL 430

Bibeltext:

Johannes 19.38-42

Zum Nachdenken

Tag der Ruhe. Tag der Leere.

Tag der Verzweiflung? Alles, woran die Jünger geglaubt haben, liegt nun im Grab. Bis zuletzt haben sie vielleicht auf ein Wunder gehofft, haben gebetet, ein Engel möge vom Himmel steigen und den Herrn retten. Aber Jesus ist gestorben, "in echt", wie die Kinder sagen. Endgültig.

Von Ostern wissen die Jünger noch nichts, auch wenn Jesus versucht hat, sie darauf vorzubereiten

Wir aber wissen von der Auferstehung.

Angesichts der zahlreichen Toten, Opfer der Corona-Pandemie, mögen wir verzweifeln. Für sie kommt jede Hilfe zu spät.

Aber für Gott ist nichts unmöglich. Vertrauen wir auf Ihn, und vertrauen wir unsere Verstorbenen Seiner Liebe an.

Vaterunser

Lied:

Herr, unser Herr, wie bist du zugegen GL 414

Gebetszeit zu Ostern, 12.4.2020

"Frohlocket, ihr Chöre der Engel"

Zünden Sie bewusst eine Kerze an

Mit diesem Ruf eröffnet das Exsultet, der feierliche Lobgesang über die Osterkerze, gleich einer Overtüre die Liturgie der Osternacht. Das Licht einer Kerze steht als Symbol für den auferstandenen Herrn, der sich austeilt, hinein in unsere Gemeinden, hinein in unsere Welt.

"Siehe geschwunden ist aller Orten das Dunkel."

Klein und verletzlich kommt das Licht daher, jedem Windstoß hilflos ausgesetzt. Doch wenn man es schützt und ihm die Möglichkeit gibt sich auszubreiten, entfaltet es seine ganze Strahlkraft.

"Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg."

Eine Strahlkraft, die auch die dunkelsten Stunden unserer menschlichen Existenz erhellen kann, wenn wir fest daran glauben.

"Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten."

Eine Strahlkraft, die diese Welt verändern kann, wenn wir bereit sind dieses Licht in die Welt hinaus zu tragen.

Geistige Kommunion

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen

Gebet aus der St .Martha-Kapelle in der Papst Franziskus täglich um 07.00 Uhr die Hl. Messe feiert

PRIESTERSEMINAR ÖFFNET FÜR OBDACHLOSE MENSCHEN



Kardinal Woelki hat das Kölner Priesterseminar zur Verfügung gestellt, um die Versorgung von Obdachlosen zu sichern. Die Menschen auf der Straße, deren Leben wegen der Corona-Krise immer schwieriger wird, können dort duschen und ein warmes Essen erhalten.

Die Kantine im Generalvikariat, Jugendliche des jugendpastoralen Zentrums "Crux" in Köln, Theologiestudenten aus Köln, Bonn und Sankt Augustin sowie die Malteser sorgen für die Einhaltung der Hygienevorgaben, die Essensausgabe und samstags für den Duschbetrieb. Der Kardinal rechnet damit, dass auf diese Weise 100 bis 150 Personen versorgt werden können. Das Priesterseminar steht zurzeit

wegen Renovierungsarbeiten teilweise leer.

Hilfsorganisationen wie die Caritas berichten, dass die Situation für Obdachlose immer dramatischer werde. Es fehle ihnen am Grundlegendsten.

Kardinal Woelki hatte bereits bei der Aussetzung der Gottesdienste dazu aufgerufen, das caritative Engagement zu verstärken. "Unsere Gemeinden sind nicht nur Gottesdienstgemeinden, sondern immer auch Caritasgemeinden und jeder getaufte Christ ist nicht nur zum Gottesdienst und zum Glaubensbekenntnis aufgefordert, sondern immer auch zur Caritas" so Woelki. Caritas oder Diakonie dürfe man niemals aussetzen.

AUSFALL DER KOLLEKTE GEFÄHRDET ENGAGEMENT IM HL. LAND

Wegen des Ausfalls der Gottesdienste wird auch die traditionelle Kollekte zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land am Palmsonntag in diesem Jahr nicht stattfinden können. Ihr Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit des "Deutschen Vereins vom Heiligen Land" in der Bildungs-, Sozial- und Friedensarbeit vor Ort.

Hinzu kommt, dass die Coronakrise auch im Heiligen Land erhebliche volkswirtschaftliche Schäden verursacht und die Christen dort noch deutlicher als bisher auf solidarische Hilfe angewiesen sind.

Die deutschen Bischöfe bitten daher, den Deutschen Verein vom Heiligen Land (DVHL) mit Spenden für seine wichtige Arbeit zu unterstützen.

Spenden sind möglich entweder direkt an den

Deutschen Verein vom Heiligen Lande

IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10 Stichwort: Spende zu Palmsonntag oder auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde

VERPASSEN SIE KEINE NEUIGKEIT!

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter auf: https://impuls.st-maximilian-kolbe.de/

MISEREOR-AKTION UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Kollekte, Motto: "Gib Frieden!"

Köln. Die Folgen des Corona-Virus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion in diesem Jahr schwer. So mussten nicht nur viele vorbereitete Aktionen und Veranstaltungen in den Gemeinden abgesagt werden. Die Absage aller Gottesdienste machte auch die übliche Fastenkollekte für das kirchliche Hilfswerk am fünften Fastensonntag unmöglich. Sie ist eine zentrale finanzielle Säule der MISEREOR-Projektarbeit.

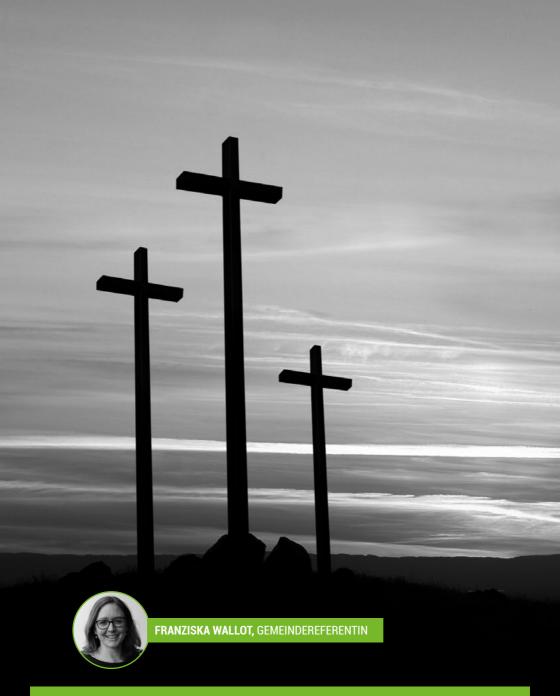
Umso wichtiger ist es jetzt, die Fastenaktion, die in diesem Jahr unter dem Motto "Gib Frieden!" steht, auf vielfältige Weise zu unterstützen, so dass den Menschen in Not weitergeholfen werden kann. In ihrem gemeinsamen Aufruf bitten die deutschen Bischöfe mit Nachdruck um Unterstützung: "Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großherzigen Spende."

Die Bischöfe bitten, dem Aufruf Beachtung zu schenken und die Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen (Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen).

Weitere Informationen auf: www.misereor.de

Gerne können Sie daher Ihre Spende virenfrei entweder direkt an die genannten Hilfswerke überweisen oder auf das Konto unserer Kirchengemeinde:

KKG St. Maximilian Kolbe IBAN DE48 3705 0198 1001 2627 48 BIC COLSDE33XXX



KARIMPULS

Freud und Leid – so nah beieinander...

Mit dem Palmsonntag starten wir in die Karwoche.
Normalerweise würden wir an diesem Tag mit vielen
Menschen zusammenkommen. Kinder mit ihren
gebastelten Palmstöcken und die ganze Gemeinde feiern
den Einzug Jesu in Jerusalem.

In diesem Jahr ist alles anders. Aber vielleicht spüren wir in diesem Jahr mehr denn je, was dieser Palmsonntag uns zeigen will: Freud und Leid liegen so nah beieinander. Das "Hosanna" vom Einzug in Jerusalem und das "Kreuzige ihn" vom Karfreitag – unsere Freude über geschenkte Zeit und die großen Sorgen und Ängste, die wir in diesen Tagen haben.

Am Palmsonntag und in den nächsten Tagen der Karwoche gehen wir den Weg mit Jesus: Vom Abendmahlssaal zum Ölberg, von der Verurteilung nach Golgota, vom Grab zur Auferstehung. Wir gehen diesen Weg in dem Wissen, dass es auch unser Weg ist - ein Weg, auf dem Gott uns begleitet. Wenn wir in diesen Tagen die Geschichte von Jesu Leiden hören, dann ist es nicht nur eine Geschichte von vor über 2000 Jahren

Diese heilige Woche will uns in das Geschehen um Jesus hineinnehmen und berühren. Mehr denn je können wir in diesem Jahr spüren, dass diese Geschichte von damals etwas mit uns heute zu tun hat. Mehr denn je spüren wir in diesem Jahr die Angst und Verzweiflung aus dem Garten Getsemani und die Gottverlassenheit von Golgota.

Als Christen verbindet uns aber auch die Hoffnung, dass Angst und Verzweiflung, Isolation und Abschottung nicht das letzte Wort haben. Lassen wir uns tragen von dieser Kraft, die uns miteinander verbindet und stark macht!

WIR IM INTERNET



Katholische Kirche in Porz

impuls.st-maximilian-kolbe.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter Mo und Do aktuelle Informationen



Porzer Rheinkirchen

gemeinden.erzbistum-koeln.de/ seelsorgebereich-porzerrheinkirchen



St. Maximilian Kolbe

st-maximilian-kolbe.de/



Christus König

gemeinden.erzbistum-koeln.de/ kirchengemeinde-christuskoenig-porz



KATHOLISCH IN PORZ

Christus König · St. Maximilian Kolbe · Porzer Rheinkirchen

Gottesdienste zu Ostern

Da unsere Kirchen in Porz auch über Ostern geschlossen bleiben, übertragen wir die Gottesdienste live auf impuls.st-maximilian-kolbe.de

Palmsonntag

5. April, 10.30 Uhr

Karfreitag

10. April, 15.00 Uhr

Gründonnerstag

9. April, 19.00 Uhr

Osternacht

11. April, 21.00 Uhr



Liveübertragung unter:

impuls.st-maximilian-kolbe.de

Abendgebete täglich um 19.30 Uhr über ZOOM: live.katholisch-in-porz.de